



## Redebeitrag zu TOP 19

Errichtung eines städtischen Sportfunktionsgebäudes im südlichen Bereich des Weiherhaus-Stadions; hier: Beauftragung weiterer Architekten- und Fachingenieurleistungen

Bensheim, 07.07.2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, Herr Dr. Tiemann.

Wir haben am 16. Juli letzten Jahres den Neubau des städtischen Sportfunktionsgebäudes im südlichen Bereich des Weiherhausstadions auf Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro beschlossen. Diese 1,7 Mio. Euro waren eine sehr grobe Schätzung, der kein fachmännisches Flächenkonzept zugrunde lag. Nachdem wir den Magistrat beauftragt hatten, die Planungen aufzunehmen, wurde eine erweiterte Vorplanung angefertigt, in die unter anderem "eine Erweiterung des nutzungsspezifischen Flächenbedarfs für einen Gymnastikraum durch einen Umkleideraum und WC-Anlage" aufgenommen wurde und die nötigen Expertenmeinungen eingeholt wurden.

Die jetzige Schätzung ist realistisch, die notwendigen Ergänzungen des Flächenbedarfs und weitere Anpassungen wurden vorgenommen.

Theoretisch gesehen hat der Magistrat mit unserem Beschluss von 2015 die Möglichkeit, in die nächste Planungsphase einzutreten. Allein die Bestandssanierung ohne die Außenanlagen würde Kosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro erzeugen.







Die Verwaltung weiß jetzt aber, dass die sehr grobe Kostenschätzung in einer realistischen Version auf 2,4 Mio. Euro gestiegen ist und hat die Verpflichtung, dies der StVV mitzuteilen, damit Sie sich später nicht beschweren können, nicht informiert worden zu sein.

Entscheidend für die Grüne Liste ist aber, dass wir diese Umkleiden bekommen. Und wir haben im Sozialausschuss vom Bürgermeister gehört, dass die Stadt das nicht günstiger hinbekommt.

Wenn man aber diese Mehrkosten, also rund 750.000 Euro, nun nicht mehr ausgeben will, lehnt man das gesamte Projekt ab.

Das möchten wir nicht, daher stimmen wir der Vorlage zu und lehnen Ihren Antrag ab. Wann wird denn heute schon noch über 750.000 Euro gestritten, die wir für den Sport ausgeben können? Viel sinnvoller können öffentliche Mittel doch gar nicht investiert werden.

Moritz A. Müller

Stadtverordneter Stellv. Vorsitzender Sozial-, Sport- und Kulturausschuss Parlamentarischer Geschäftsführer







## Antrag FWG

Der Magistrat wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Kosten für die Errichtung eines städtischen Sportfunktionsgebäudes im südlichen Bereich des Weiherhausstadions den Betrag von 1.714.000 € gemäß des Grundsatzbeschlusses vom 16.07.2015 nicht übersteigt. Die Planungen sind darauf abzustimmen.

## Begründung

- Die STVV hat am 16.07.2015 auf Basis der geschätzten Kaukostensumme von 1.714.000 € dem Neubau zugestimmt.
- In der Vorlage vom 2.6.2016 f\u00fcr die Gremien sch\u00e4tzt die Verwaltung statt der zuvor abgegebenen "grob gesch\u00e4tzten Baukostensumme von 1.714.00 €" die Baukostensumme nun "grob" mit 2.460.000 €. Wie teuer wird es letztendlich?
- Nach Ansicht der FWG müssen die Gremien auf Basis verlässlicher Vorlagen der Verwaltung die maximal zulässigen Ausgaben festlegen.

**GRÜN WIRKT**